PLANET
A
DAS NACHHALTIGE
KARTENSPIEL

Durch 105 verschiedene Spielkarten zum Thema Nachhaltigkeit setzen sich alle Spielenden mit verschiedensten umweltfreundlichen Alltagsgegenständen und Ideen auseinander. Das Spiel schlägt durch die realitätsnahen Aufgaben und leicht umsetzbaren Ideen eine Brücke ins reale Leben und regt zum Nachmachen an. Mit viel Spaß spielerisch lernen und dabei die Welt ein Stück besser machen.

Inhalt

- 105 Karten individuell illustrierte Karten, davon:
- 67 Nachhaltigkeitskarten unterteilt in die Kategorien: Bad, Büro, DIY, Einkaufen, Garten & Balkon, Küche, Unterwegs und Wohnen
- 20 Aufgabenkarten
- 11 Umweltkatastrophe-Karten
- 5 Umweltheld*in-Karten
- 2 Umweltaktivist*in-Karten

Zu jeder Spielkarte gibt es einen weiterführenden Blogeintrag für noch mehr Hintergründe, Tipps und Tricks auf
www.myplaneta.de/105-ideen-fur-ein-nachhaltiges-leben/

15-45 Minuten
2-5 Spielende
ab 10 Jahren
genderegerecht formuliert

Ideen zur Einbindung in den Unterricht

Grundsätzlich ist das Kartenspiel für einen Projekttag oder eine Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit geeignet, weil es Diskussionsstoff bietet (und Diskussionen fordert) und eine Brücke ins reale Leben schlägt und Alternativen vorschlägt, die auch tatsächlich umgesetzt werden können.

- spielerisch werden umweltfreundlichere Alternativen zu umweltbelastenden Alltagsgegenständen vorgestellt
- Umweltheld*in-Karten erfordern eine Diskussion und Lösungsvorschläge von Schüler*innen zu umweltfreundlichem Urlaub, Wiederaufforstung von Wäldern, Plastikvermeidung etc.
- Umweltkatastrophe-Karte zeigen Folgen des Klimawandels auf

Ideen zur Einbindung in den Unterricht

Neben dem reinen Spielen, kann das Kartenspiel auf vielfältige Weise für den Unterricht genutzt werden. Hier einige Vorschläge:

1. Ergänzung der Spielkarten nach eigener Recherche

Die Schüler*innen ergänzen die Kategorien der Nachhaltigkeitskarten mit Vorschlägen für weitere nachhaltige Alternativen.
Ein interessanter Punkt, der hier diskutiert werden kann: man kann sich nicht grün konsumieren. Wann ist eine Verhaltensänderung oder ein Verzicht besser als eine nachhaltige Alternative zu kaufen (die auch wieder Ressourcen für Produktion und Transport verbraucht).
Gerne kann unsere Vorlage (in Din A4 oder Instagram-Story Format) hierfür ausgefüllt werden, wir schauen uns gerne weitere Vorschläge an und diskutieren mit, wenn wir verlinkt werden oder eine Email von euch bekommen.

2. Hintergründe zu Umweltkatastrophe-Karten recherchieren

Die Umweltkatastrophe-Karten aus dem Kartenspiel sprechen Themen wie Meeresspiegelanstieg, Massentierhaltung, Artensterben, Feinstaubbelastung und viele weitere an: hier können die Schüler*innen recherchieren, in welchem Zusammenhang zum Klimawandel diese Themen stehen, welche Auswirkungen sie haben und wie wir alle zu einer Änderung beitragen können.

Ideen zur Einbindung in den Unterricht

3. Umsetzung der Umweltheld*in-Karten

Zum Spielverlauf gehört die gemeinsame Diskussion und Ideensammlung zu Themen wie: gemeinsam ein Beach-Clean-Up veranstalten oder gemeinsam vegan kochen. Im Zuge eines Projekttages könnte von den Schüler*innen die Hintergründe in Bezug auf Umweltverschmutzung und Klimawandel recherchiert werden und ein echtes Beach- oder Wald- oder Fluss-Clean-Up veranstaltet werden, mit einem gemeinsam zubereiteten veganen Mittagessen.

4. Zero Waste DIY Projekttag

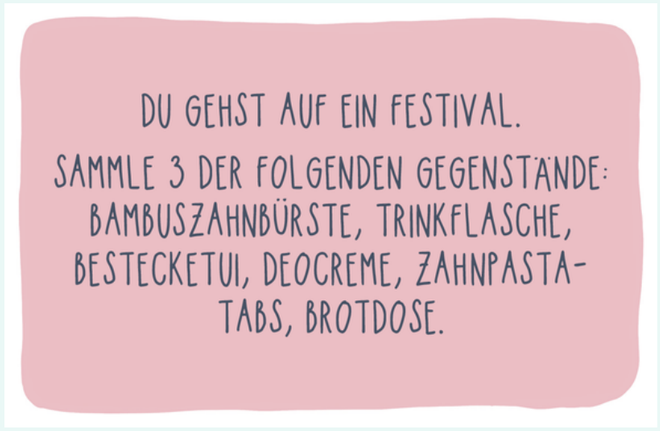
Nicht nur in der Kategorie DIY bietet das Spiel Anreize, eigene Zero Waste Produkte einfach selbst herzustellen. Hier könnten an einem Projekttag verschiedene Stationen entstehen, an denen die Schüler*innen verschiedene Alternativen zu Wegwerfprodukten selbst herstellen können. Anregungen und Anleitungen dazu finden sich in den meisten Blogartikeln zu der jeweiligen Spielkarte.
Beispiele:

- An der Nähmaschine: Waschbare Abschminkpads, Stofftaschentücher, kaputte Kleidung flicken
- Im Schulgarten: Seedbombs herstellen, eine Wildblumenwiese anlegen, einen Teich anlegen
- In der Schulküche: Gemüsereste für Radieschenblattpesto, Kartoffelschalenchips etc verwenden, Nussmilch selbst herstellen
- Andere: Wachstücher, Körperbutter am Stück oder Deocreme herstellen

Ideen zur Einbindung in den Unterricht

5. Lebensbereiche nachhaltiger gestalten

Wir geben mit den Aufgabenkarten schon Szenarien vor, die nachhaltiger gestaltet werden können, z.B. "Du gehst auf ein Festival, nimm eine Bambuszahnbürste mit" etc.. Die Schüler*innen könnten sich in Gruppen bestimmte Anlässe, Lebensbereiche etc. aussuchen und diskutieren, wie man diese nachhaltiger gestalten kann. Wie könnte man das Schulumfeld nachhaltiger gestalten oder eine Geburtstagsparty plastikfrei veranstalten?



6. Zero Waste Bingo

Ihr könnt gerne unsere Vorlage für ein Zero Waste Bingo (in Din A4 oder im Instagram-Story Format) verwenden und die Schüler*innen in Teams gegeneinander antreten lassen: Wer schafft es in einer Woche möglichst viele nachhaltige Ideen auszuprobieren? Hier könnte auch eine spannende Diskussion entstehen: welche Alternativen sind sinnvoll? Gibt es bessere Alternativen? Berichtet uns gerne davon und zeigt uns eure Bingos!

Wir freuen uns sehr über Fotos, Berichte, Verlinkungen, Diskussionen, Ideen und Vorschläge von euch, wenn ihr das Kartenspiel Planet A in euren Unterricht eingebunden habt oder inspiriert wurdet, eine der Ideen für die Unterrichtsgestaltung umzusetzen. Gerne könnt ihr uns auch auf den bereitgestellten Vorlagen verlinken oder sie uns per Mail senden.

Gemeinsam können wir die Welt verändern!

Planet A e.Kfr. hallo@myplaneta.de myplaneta.de +49 176 245 89544